Informationsveranstaltung;

Eigentümer:innen entlang Adelhauser Straße und Rosswangweg
13. März 2023; Aula Hellbergschule in Brombach

Ausbau der Adelhauser Straße / Rosswangweg

und

Hochwasserschutz / Starkregenvorsorge entlang des Tannengraben / "Brombacher Dorfbach"

Herzlich willkommen!



Informationsveranstaltung Eigentümer:innen Adelhauser Straße und Rosswangweg

- Begrüßung (ca. 5 Min)
 - Monika Neuhöfer-Avdić; Stadt Lörrach, Bürgermeisterin
- Einführung (ca. 5 Min)
 - Frank Beuschel; Stadt Lörrach, Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lörrach
- Sachstand Ausbau Adelhauser Straße (Themenblock 1) (ca. 15 Min)
 - Saskia Trefzer; Stadt Lörrach, Fachbereich Tiefbau
- Verständnisfragen Themenblock 1 (ca. 5 Min.)
- Sachstand Hochwasserschutz Tannengraben (Themenblock 2) (ca. 15 Min)
 - Sören Weichert; Büro FWT, FICHTNER Water & Transportation
- Ausblick (ca. 5 Min)
 - Saskia Trefzer; Stadt Lörrach, Fachbereich Tiefbau
- Fragen und Antworten Themenblock 1+2 (ca. 30 Min)
- Fazit + Ausblick
 - Monika Neuhöfer-Avdić, Stadt Lörrach, Bürgermeisterin



damit die Eigentümer:inneninformation gelingt...

- Offen bleiben für neue Erkenntnisse,
 Ideen und Ansichten
- Neugierig sein, verstehen wollen
- Klar in der Sache, fair im Ton
- Kurz fassen, ausreden dürfen
- Wiederholungen vermeiden



damit die Eigentümer:inneninformation gelingt...

Eine Haltung, die wir uns wünschen:

Verstehen ist wichtig. Versuchen Sie zu verstehen, was der/die andere meint.

Verstehen bedeutet nicht zwangsläufig, auch damit einverstanden sein zu müssen.



Adelhauser Straße und Rosswangweg

Einführung / Frank Beuschel

Stadt Lörrach, Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lörrach



Rückmeldungen/Fragen/Anregungen aus der Bevölkerung

Achtung Schildbürgerstreich

Liebe AnwohnerInnen.

der Ortschaftsrat hat am 07.02.23 und der Technische Ausschuss am 13.02.23 der Beschlussvorlage der Stadtverwaltung zum Ausbau des Roßwangwegs, der Adelhauser Straße zwischen Kreuzumg Roßwangweg und Ortsausgang und sowie den Hochwasserschutzmaßnahmen für den Brombacher Dorfbach (Tannengraben) zugestimmt. Es wurde der Vergabe der Entwurfsplanung zugestimmt. Am 02.03.23 war die Vorlage im Gemeinderat gelpant. Dies konnten wir verhinderm.

Es gibt nun am 13.03. 17:30 in der Hellbergschule eine Informationsveranstaltung. Hier müssen <u>möglichst viele BürgerInnen teilnehmen</u> und ihre Bedenken am Hochwasserschutz der Stadt äudem. Dies ist vermutlich die letzte Möglichkeit die unsinnigen Vorhaben der Stadt zu stoppen.

Mit der Entwurfsplanung ist die Phase der Variantenuntersuchung abgeschlossen. Es wird nur noch die fachlich unsinnige vorgeschlagene Variante der Stadtverwaltung weiterverfolgt. Die Unterlagen für den Technischen Ausschuss können unter

https://buergerinfo-loerrach.de/si0057.php?__ksinr=2658&toselect=518347 abgerufen werden.

Wir sind überzeugt, dass die Stadtverwaltung dieses Vorhaben schneil durch alle Gremien schicken wollte, damit den betroffenen AnwohnerInnen keine Zeit zur Reaktion bleibt.

Die geplanten Maßnahmen gleichen einem Schildbürgerstreich. Viele Informationen werden von der Stadtverwaltung bewusst verschwiegen / schöngeredet / sohöngerechnet

Mit den derzeitigen Beschlussvorlagen wird es <u>in Brombach weiterhin Hochwasser</u> mit Überflutungen der Keller sowie Erdgeschosse geben. Dies ist aus dem Gutachten des Fachbürds eindeutig zu entnehmen.

Dies werden wir nicht hinnehmen.

Die <u>Kosten (der angeblichen Hochwasserschutzmaßnahme)</u> werden in der Beschlussvorlage von der Stadt falsch dargestellt.

im Gutachten steht auf Seite 44 "Allerdings <u>enffallen</u> bei der Variante 0.5-01 Hochwasser schutzmaßnahmen im Unterlauf, was hier nicht berücksichtigt wurde". <u>Diese und auch</u> andere Kosten sind im Kostenvergleich (im Gutachten nachlesbar) nicht berücksichtigt. Damit gibt es im Gutachten gar keinen Kostenvergleich oder Wirtschaftlichkeitsrechnung.

Es werden Äpfel mit Birnen verglichen.

Unser Zie

Nur die Variante 05-01 (2 naturnahe Hochwasserrückhaltebecken) bietet langfristig und dauerhaft Hochwasserschutz für Ober-<u>und</u> Unterlauf des Brombacher Dorfbachs. Diese Variante muss weiter geplant und realisiert werden. Diese Variante ist auch die Bestvariante des Gutachtens.

Bei der jetzigen Beschlussvorlage der Stadt fehlen uns die Worte und wir hoffen, dass der Ortschafts- und Gemeinderat dieser nicht folgt.

Hierzu benötigen wir Eure (Ihre) Unterschrift.

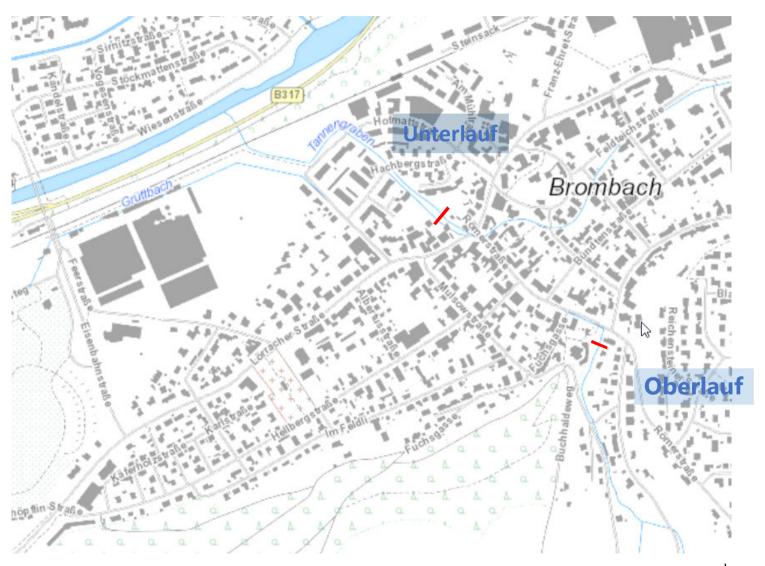
Selte 1 von 11

Das Schreiben ist der Stadtverwaltung nie persönlich zugegangen. Dennoch hat sich die Stadtverwaltung hierzu bereits zu einem ersten **persönlichen Austausch** mit der Initiantin des Schreibens getroffen.

Nachfolgend wird auf die Fragen und Anregungen eingegangen.



Verlauf Tannengraben / "Dorfbach"





Starkregenrisikomanagment eine Gemeinschaftsaufgabe



[vgl. Leitfaden Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg] [Arbeitshilfe kommunales Starkregenrisikomanagement - Hochwasserrisikomanagementplanung NRW]



Adelhauser Straße und Rosswangweg

Sachstand

Ausbau Rosswangweg und Adelhauser Straße (ca. 15 Min)

Saskia Trefzer
 Stadt Lörrach, Fachbereich Tiefbau



Ausbaubereich / Brücken- und Straßenbau



Veranlassung:

- Neubau Rosswangbrücke Eingriffe Tannengraben (wasserrechtl. Genehmigung notwendig)
- Planung Entlasterkanal große Eingriffe in Straßenraum
- Maßnahmenkoordinierung mit Versorgungsträgern
- Straßenraum neu ordnen (Fußverkehr)
- Entwässerungsprobleme lösen (Querneigung anpassen, Straßeneinläufe)
- Wiederherstellung gesamte Straße mit Regelaufbau





Kostenannahme

Kostenannahme

Brückenneubau 400.000 € (von Stadt zu tragen)

Straßenausbau 500.000 € (95% Erschließungsbeitragspflichtig)



Grundsätze zur Beitragserhebung

Erschließung allgemein = alle Maßnahmen, um ein Grundstück durch Anschluss an Ver- und Entsorgungsnetze (technische Erschließung) sowie den Anschluss an das Wegenetz (verkehrsmäßige Erschließung) nutzbar ("baureif") zu machen.

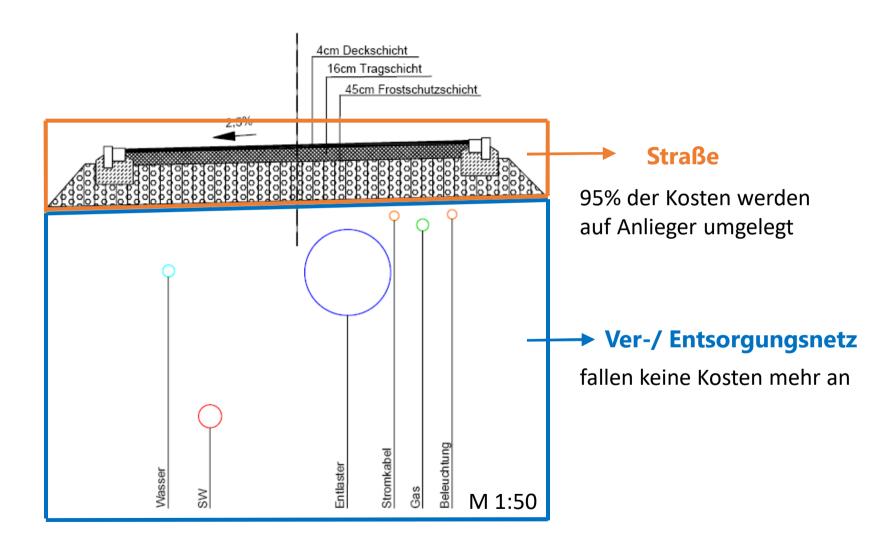
beitragsfähige Straßenerschließungskosten = Kosten für die erstmalige endgültige Herstellung der Erschließungsanlagen einschließlich der Einrichtungen für ihre Entwässerung und Beleuchtung und des Anschlusses der Straßen, Wege und Plätze an bestehende öffentliche Straßen, Wege oder Plätze (ohne Anschluss an Ver- und Entsorgungsnetze).

Die Gemeinde regelt die Einzelheiten für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in ihrer **Erschließungsbeitragssatzung**.

Endgültig ist der Ausbau erst, wenn die Anlage den in der Satzung und dem Ausbauprogramm der zuständigen Gemeinde festgelegten Merkmalen entspricht.



Regelquerschnitt – vorläufige Abrechnungsskizze





Grundsätze zur Beitragserhebung

Weitere Prüfung bestehende Straße

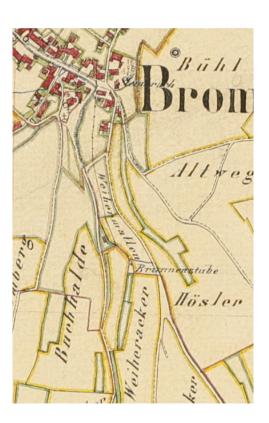
- 1) Handelt es sich um eine historische Straße?
- 2) Handelt es sich um eine bereits vorhandene Straße?
- 3) Ist ein Bebauungsplan vorhanden?
- 4) Handelt es sich bei den bisher durchgeführten Baumaßnahmen um ein Provisorium oder um eine endgültige technische Herstellung?



Bisheriger Sachstand – Prüfung Beitragspflicht zu 1)

 historische Straße = innerörtliche Straße, die vor Inkrafttreten des badischen Ortsstraßengesetzes vom 20.02.1868 vorhanden und an der überwiegend bereits tatsächlich angebaut war (beitragsfrei)







Bisheriger Sachstand – Prüfung Beitragspflicht zu 2)

• vorhandene Straße = Straße war vor Inkrafttreten des Bundesbaugesetzes 1961 entsprechend den damals geltenden Bestimmungen technisch hergestellt (beitragsfrei)



Ortsbauplan Brombach 1893 (Quelle: Stadt Lörrach)



Bisheriger Sachstand – Prüfung Beitragspflicht zu 3)

- Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Bühl III/IV, Adelhauser Straße" Oktober 1979
- Frühzeitige Beteiligung Juli 1981
- auf Grund diverser Einwände Bebauungsplan-Verfahren eingestellt Mai 1982

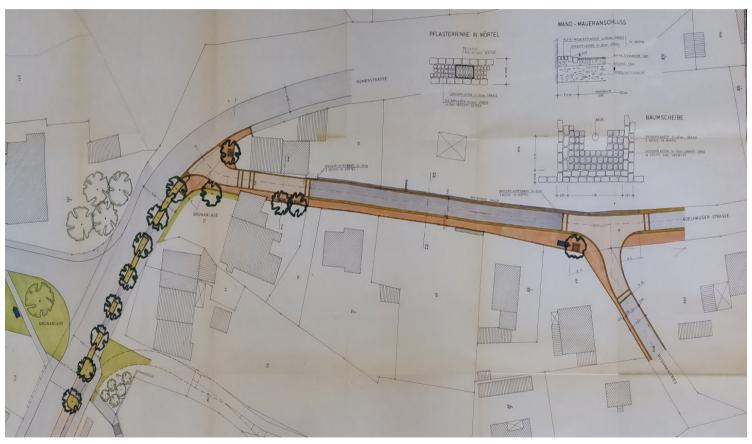


Bekanntmachung Frühzeitige Beteiligung 1981



Bisheriger Sachstand – Prüfung Beitragspflicht zu 4)

• technisch regelkonformer Ausbau = Ausbau mit frostsicherem Aufbau, Randeinfassung, Straßenentwässerung, Beleuchtung (Erschließungsbeitragssatzung i.V. m § 34 KAG)



Lageplan Ausbauabsichten Adelhauser Straße Juli 1985 (Quelle: Planungsgruppe Süd-West)



Bisheriger Sachstand – Prüfung Beitragspflicht

Fazit

historische Straße? in Teilbereichen

vorhandene Straße? nicht vorhanden

Bebauungsplan vorhanden? muss noch aufgestellt werden

technisch regelkonformer Ausbau? in Teilbereichen

-> weitere Prüfung erfolgt mit Erstellung Entwurfsplanung!



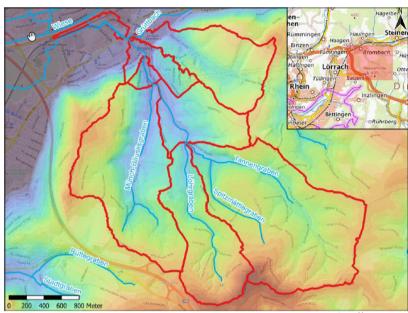
Rückmeldungen /Fragen aus der Bevölkerung

Frage/Anmerkung	Antwort
Brücke Rosswangweg wird als Hochwasserschutz verkauft	Mittelfristig Brückenerneuerung geplant, daher Kosten nicht Teil Hochwasserschutz bzw. Erschließungsbeiträge
Seit 30 Jahren keine Unterhaltsmaßnahmen bekannt	Straße verschlechtert sich deutlich im Zustand
Zusätzlich Kosten für neue Schächte und Leitungen auf eigenem Grundstück	Umbaumaßnahmen in der Regel im öffentlichen Bereich; Kostenträger Stadt
Alle Parkplätze entfallen	Schutz Langsamverkehr vorangig
Regen- und Schmutzwasser müssen in Zukunft getrennt werden	Bereits heute getrennt

Verständnisfragen Themenblock 1



Hochwasserschutz Brombach – Einzugsgebiet Tannengraben



Quelle; FWT

Vorstellung Gutachten Modellierung und Varianten

FICHTNER WATER & TRANSPORTATION Sören Weichert





Datengrundlage/Modellgrenzen

Grundsätzliches zum hydraulischen Modell

- Aufgestellt nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik
- 2. Bemessungslastfall HQ100 mit diversen Sicherheitsaufschlägen
- 3. Dauerstufe 1 Stunde (ergibt erfahrungsgemäß die größte Abflussspitze)
- ► Ziel ist nicht die Nachrechnung des Ereignisses im Juli 2021, sondern die Modellierung des Bemessungslastfalles HQ100

Grenzen des Modells

- 1. Begrenzter Detaillierungsgrad des Oberflächenmodells
- Klarwasserabfluss -> Totholzrückhalt, Gewässerunterhaltung, Freihaltung Gewässerrandstreifen (5 m) werden vorausgesetzt
- Die Schwachstellen, die im Juli 2021 zu beobachten waren, zeigt das Modell dennoch korrekt auf

Einfluss des geplanten Baugebiets "Bühl III"

- 1. Bühl III im Planzustand (d. h. mit Versiegelung und Rückhaltemaßnahmen) wird berücksichtigt
- Abfluss aus Bühl III läuft der Abflussspitze im Tannengraben voraus, daher kein Einfluss auf Hochwassersituation in Brombach

Brombach – Einzugsgebiet Tannengraben

Hochwasserschutz Tannengraben

Varianten-Matrix und Bewertung Hochwasserschutz

Variante	OAK2021 +15% Klima	Einleitung Bühl II +Kanalnetz	BG Bühl III	Entlaster Adelhauser Str. (Ansatz Vollfüllung)	Brücke 6 Rosswangweg LBxLH [m]	Retention	sonst. HW- Schutz	Wirkung Hochwasser -schutz Oberlauf	Wirkung Hochwasser -schutz Unterlauf	
Bestand (2022neu)	X	Χ			2,25x0,90					
Planung Var. 00-01	Х	Х	Х		2,25x0,90			0	0	
Planung Var. 01-01	X	X	Х	DN1000	2,25x1,20			4	0	
Planung Var. 01-01a	Х	Х	Х	DN1000	2,25x1,20	l C:	Mauer Roßwang- weg Oberlauf	3	0	
Planung Var. 01-02	nicht z	zieitun X	rend	aus hy	draulis 3,15x1,20	cner Si	cnt	2	0	Kosten-
Planung Var. 01-03	Х	X	Х	DN1000	3,15x1,20		Mauer Bahnlinie Unterlauf	2	1	annahme: (brutto Baukosten
Planung Var. 02-01	X	Х	Х	DN1000	3,15x1,20	Fischteich		2	0	ohne Brücke)
Planung Var. 03-01	Χ	Х	Х	DN1000	2,25x1,20	Weiheracker klein		1	5	~1,8 Mio. €
Planung Var. 03-02	Х	Х	Х	DN800	2,25x1,20	Weiheracker mittel		1-	4	~1,8 Mio. €
Planung Var. 03-03	Х	Х	Х	aus hy	2,25x1,20	Weiheracker groß	-1	1	3	
Planung Var. 04-01	nicht z X	zieituh ×	rend X	aus hy DN1000	draulis 2,25x1,20	ner Si Hösler	cnt	4+	0	
Planung Var. 05-01	Х	Х	Х		2,25x1,20	2x HRB		1+	2	~3,8 Mio. €

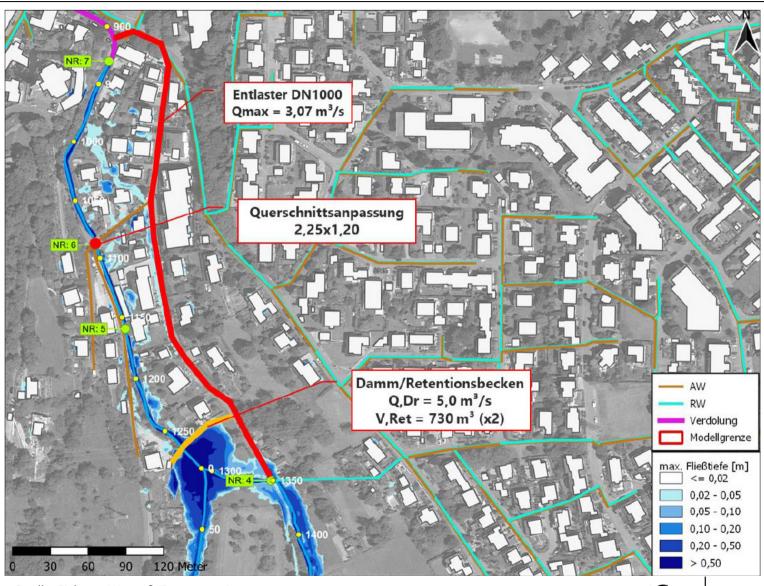
Wirkung Hochwasserschutz für Tannengraben: 1 = sehr gute Verbesserung zum Bestand, 6 = keine Verbesserung zum Bestand, 0 = neutral

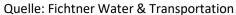
Hochwasserschutz Tannengraben - Ortschaftsrat Brombach - 07.02.2023

FICHTNER | 11



Variante 03-01 (vorgeschlagene Vorzugsvariante)







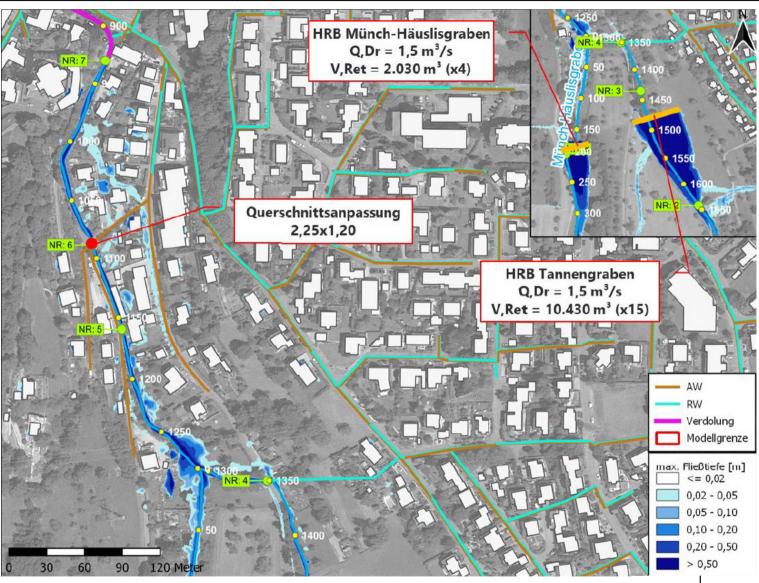
Beispiel: Versickerungsmulde Kirchberg/Tumringen

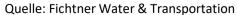


Quelle: Stadt Lörrach



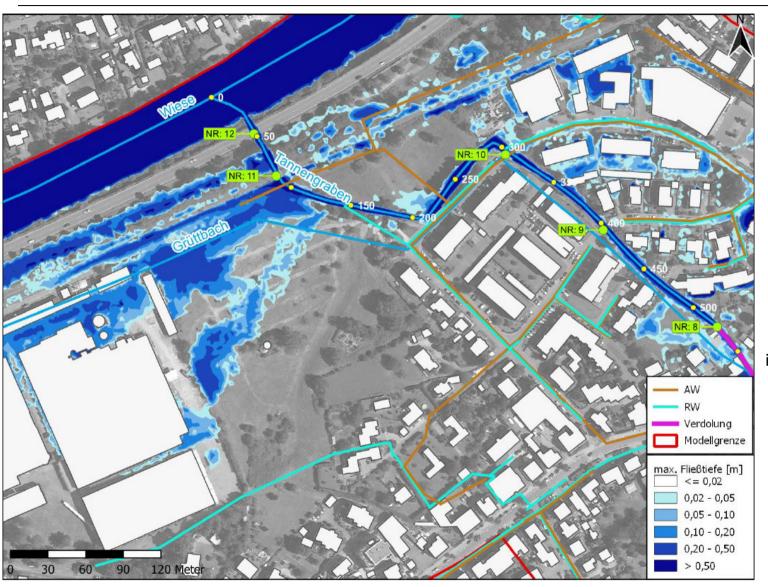
Variante 05-01







Situation im Unterlauf/"Lauffenmühle" (Bestand)



Schadfreie Überflutung der Grünfläche

Kein dringender Handlungsbedarf

Retentionswirkung im Gegenteil wertvoll und grundsätzlich erhaltenswert

-> Teil der klimaangepassten Planung Lauffenmühle

Quelle: Fichtner Water & Transportation



Situation im Unterlauf/"Lauffenmühle" (Bestand)



Quelle: Stadt Lörrach

Schadfreie Überflutung der Grünfläche

Kein dringender Handlungsbedarf

Retentionswirkung im Gegenteil wertvoll und grundsätzlich erhaltenswert

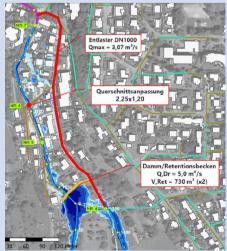


Variantenvergleich

Variante 03-01 Variante 05-01

Gleichwertige Hochwasserschutzwirkung im Siedlungsbereich Adelhauser Straße/Rosswangweg

- + Beschluss für Entlaster liegt bereits seit 2021 vor, Planung daher bereits angelaufen
- + kürzeres Genehmigungs- und Beteiligungsverfahren, d. h. frühere Fertigstellung
- + kleineres Dammbauwerk
- + geringere Kosten / ca. 1,8 Mio. zzgl. NK)
- + geringerer ökologischer Eingriff
- zusätzlicher Rückhalt von Totholz im Einlaufbereich des Entlasters nötig
- ggf. zusätzliche Maßnahme im Unterlauf/Bereich "Lauffenmühle" nötig



- + Rückhalt von Totholz etc. in den Becken
- + Schutzwirkung im Unterlauf/Bereich "Lauffenmühle"
- langwieriges Genehmigungs- und Beteiligungsverfahren,
 d. h. spätere Fertigstellung
- zwei größere Dammbauwerke, Dammhöhe 4,5 m bzw.
 2,5 m ü. GOK
- höhere Kosten / ca. 3,9 Mio. zzgl. NK)
- größerer ökologischer Eingriff





Kostenannahme (Kostengenauigkeit ±50 %)

	Variante 03-01	Variante 05-01
Entlastungskanal DN 1000 inkl. Maßnahmen zu Rückhalt von Totholz etc.	1.030.000€	-€
Mulde Weiheracker	720.000 €	- €
HRB Tannengraben inkl. Umlegung Adelhauser Str. im Bereich des Beckens	- €	1.190.000 € 300.000 €
HRB Münch-Häuslisgraben inkl. Umlegung Rosswangweg im Bereich des Beckens	- €	2.030.000 € 300.000 €
Baukosten brutto; zzgl. Baunebenkosten sowie Grunderwerbskosten	1.750.000 €	3.820.000€
Honorarschätzung für HOAI - Lph 1 und 2; Grundlagenermittlung und Vorplanung (brutto inkl. Nebenkosten)	40.000€	70.000€
Ohne Brücken- und Straßenbaukosten im bebauten Bereich!	Kosten trägt d	lie Stauc.
Quelle: Fichtner Water & Transportation	Kos	



Zeitplan – Variante 03-01

GROBTERMINE

• Planung Entlaster+Brücke: März – Dezember 2023

• Vergabeverfahren: Januar – April 2024

Bau Rosswangbrücke: Juni – September 2024

• Bau Entlaster: September 2024 - September 2025

(vorbehaltlich Genehmigungsverfahren)



Ausblick

- Beschlussfassung zum Straßenausbau + Hochwasserschutz der politischen Gremien
- Projektleitung geht an Fachbereich Tiefbau; Saskia Trefzer
- Priorisierung der weiteren Objektplanung für die Teilprojekte
 - Entlaster Tannengraben / DN 1000 in Adelhauser Straße
 - Erneuerung Brücke am Rosswangweg (BV 011/2023)
 - Ausbau Adelhauser Straße in Koordinierung (BV 011/2023)
- Weitere Prüfung der Retentionsmöglichkeiten im Bereich Weiheracker
 - Abstimmung Projektbeteiligte
 - Eigentümer / Anwohner
 - Behörden (Wasserrecht)
 - Weitere Fachbereiche / Beteiligte



Rückmeldungen /Fragen aus der Bevölkerung

Frage/Anmerkung	Antwort
Viele Informationen werden von der Stadtverwaltung bewusst verschwiegen / schöngeredet / schöngerechnet	Alle Informationen liegen vor und sind transparent einsehbar.
Falsche Modellgrundlage	Berechnung gemäß Methodik kommunales Starkregenrisikomanagement der LUBW; zeigt grundsätzlich gleichen Schwachstellen auf wie sie beim Hochwasser 2021 dokumentiert wurden
Unterlauf / Lauffenmühleareal für Stadt nicht relevant	Bachquerschnitt ausreichend im Unterlauf/ starkregenrisikoangepasste Planung für Lauffenmühle muss noch erfolgen
Kosten der Varianten intransparent	Siehe Folie Kostenannahme (30)
Vergleich der Varianten: Variante 05-01 hydraulisch beste Ergebnisse	Kein Hochwasserschutz für gesamt Brombach durch 2 Becken; Variante 03-01 im Oberlauf gleichwertig
Entscheidung Stadt	Variante 03-01: Abwägung Kosten/Nutzen (Vorlage 003/2021 vom GR am 25.02.2021 beschlossen)



Informationsveranstaltung Eigentümer:innen Adelhauser Straße und Rosswangweg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen und Antworten

Themenblock 1+2 (ca. 30 Min)

Fazit + Ausblick

Monika Neuhöfer-Avdić, Stadt Lörrach, Bürgermeisterin

